

## Beschlussvorlage

Drucksache VL-183/2023 2. Ergänzung  
- öffentlich -

Datum: 23.05.2024

Federführendes Amt	Bürgermeister (1)	
Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	17.06.2024	vorberatend
Gemeindevorstand	18.06.2024	vorberatend
Bau-, Energie- und Umweltausschuss	25.06.2024	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	27.06.2024	vorberatend
Gemeindevertretung	04.07.2024	beschließend

### Stadt Marburg | hier: MOVE 35

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lahntal beschließt, die von den beiden Ausschüssen, Bau-, Energie- und Umweltausschuss und Haupt- und Finanzausschuss erarbeitete Stellungnahme zum Konzept „MOVE35“ der Stadt Marburg abzugeben.

#### Finanzielle Auswirkungen:

#### Sachdarstellung:

In der Sitzung der Ausschüsse des Haupt- und Finanzausschuss sowie des Bau-, Energie- und Umweltausschuss vom 02.05.2024, wurde der aktuelle Sachstand zu dem Mobilitätskonzept der Stadt Marburg beraten. Eine Beschlussempfehlung wurde nicht getroffen. Es wurde eine Arbeitsgruppe aus den beiden Ausschussvorsitzenden, der Antragsstellenden Fraktion und dem Bürgermeister gebildet, die einen entsprechenden Beschlussvorschlag entwerfen und erarbeiten. Der Tagesordnungspunkt wurde von Gemeindevertretung am 14.05.2024 von der Tagesordnung zurückgezogen. Ebenso sollte der Bürgerentscheid zu Move35 am 09.06.2024 abgewartet werden.

#### Stellungnahme:

Die Gemeinde Lahntal befürchtet durch die weitreichenden Verkehrsveränderungen der Stadt Marburg negative Auswirkungen auf sich und eine weiter steigende Immissionsbelastung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

Bei der Erstellung des Mobilitätskonzeptes der Stadt Marburg wurden die Auswirkungen auf die direkt angrenzenden Gemeinden Cölbe, Weimar und Lahntal nicht oder nur unzulänglich berücksichtigt. Es wurden lediglich die Einpendler stärksten Kommunen (Wetter, Kirchhain und Ebsdorfergrund) betrachtet. Neben den Einpendler ist aber insbesondere der Transitverkehr durch die Gemeinde Lahntal ein wesentlicher belastender Faktor für die Bürgerinnen und Bürger, welcher aber kein Bestandteil der Betrachtung war. Eine Studie der Belastung über die Auswirkungen der Änderungen für die Gemeinde Lahntal ist zu erstellen und muss vor Umsetzung etwaiger Maßnahmen vorliegen. Hier behalten wir uns eine entsprechende rechtliche Prüfung vor.

Ebenso führen die weitergehenden Planungen bezüglich Görzhäuser III+IV der Stadt Marburg zu weiteren voraussichtlichen Verkehrsverschiebungen zu Lasten der Gemeinde Lahntal. Hierzu wird auf die Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange verwiesen.

Zusammenfassend lässt sich festhalten:

- a. Nicht zuletzt durch die geplante Erweiterung der Gewerbeflächen des Gewerbe-/Industriegebietes „Görzhäuser Hof“ und die bereits jetzt unzureichende nördliche Erschließung der Stadt Marburg werden die Verkehrsströme durch die Gemeinde Lahntal weiter zunehmen. Gleichzeitig kommt es bei der Umsetzung des Konzepts „MOVE35“ zu verkehrstechnischen Anpassungen in Verbindung mit weiteren Einschränkungen. Ausweichmöglichkeiten für den Ziel- und Quellverkehr im Stadtgebiet Marburg sind nur eingeschränkt möglich, so dass in Verbindung mit dem Konzept „MOVE35“ eine weitere Verlagerung des Pendlerverkehrs in Richtung B62 / B252 / B3 sehr wahrscheinlich ist.
- b. Vor dem Hintergrund des Klimawandels sieht sich auch die Gemeinde Lahntal in der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung zu einer auch verstärkten ökologischeren Ausrichtung der Verkehrsströme. Aber gleichzeitig bekräftigt die Gemeinde Lahntal, dass die im Konzept „MOVE 35“ angeordneten Maßnahmen nicht einseitig zu Lasten der angrenzenden Kommunen durchzusetzen sind. Vielmehr ist ein Gesamtkonzept in Zusammenarbeit mit den Kommunen zu entwickeln. Die Stadt Marburg wird daher gebeten, die Auswirkungen der konkreten Maßnahmen des Konzeptes „MOVE 35“ auch auf die Gemeinde Lahntal, vor dem Hintergrund des Pendelverkehrs zu dem Industriegebiet „Görzhäuser Hof“, zu prüfen und entsprechend anzupassen, um die verkehrlichen Belastungen zu reduzieren. Ziel sollte es sein, die Verkehrsströme zu bündeln und so die Belastungen gleichmäßig zu verteilen. Hierbei sind auch der ÖPNV sowie die Radverkehre in die Überlegungen miteinzubeziehen und Lückenschlüsse herbeizuführen. Ein Ringbus-System in Verbindung mit Schnellbussen bei entsprechender Bündelung der Verkehrsströme sind zusätzliche Lösungsoptionen. Hierbei sollte auch direkt die Beteiligung der Stadt am Ausbau von Bushaltestellen und die Koordination der Maßnahmen im Bereich Radverkehr eine wesentliche Rolle spielen, z.B. entlang der L3381 und L3092.
- c. Neben der unzureichenden Erschließung des Verkehrs in Verbindung mit der Umsetzung des Konzeptes „MOVE35“ wirkt sich das Industriegebiet „Görzhäuser Hof“ auch in einer zunehmenden Lichtverschmutzung auf die Gemeinde Lahntal aus. Mit den Baumaßnahmen in Görzhäuser II hat diese Verschmutzung bereits zugenommen. Aus diesem Grund sollte neben der Verkehrserschließung auch die Lichtverschmutzung sowohl in der aktuellen Bebauung, als auch in einer möglichen zukünftigen Bebauung, entsprechend berücksichtigt werden.

Aufgrund der vorgetragenen Gründe lehnt die Gemeinde Lahntal das Konzept Move35 solange ab, bis eine umfassende Verkehrsplanung die Belange der Gemeinde Lahntal ausreichend berücksichtigt. Hier sind insbesondere die zu erwartenden Verkehrsströme zu den pharmazeutischen Standorten zu betrachten. Eine solche Verkehrsplanung kann nur durch die Stadt Marburg initiiert werden.

Die Gemeinde Lahntal bekräftigt allerdings ihre wiederholt gegenüber der Stadt Marburg bekundete Bereitschaft, an einer auch für die Nachbarkommunen angepassten Verkehrsplanung mitzuwirken.

Auf Grund der Dateigrößen sind die weiteren Unterlagen zu MOVE 35 unter folgenden Link abzurufen:  
<https://www.marburg.de/leben-in-marburg/planen-bauen-verkehr/verkehr-und-mobilitaet/move-35/>

Anlage(n):

- (1) 21\_03\_29\_move\_35\_zwischenbericht
- (2) 21\_12\_21\_zielbericht\_move\_35\_endfassung (1)

- (3) 23\_06\_15\_move35\_endbericht
- (4) OP-Marburg-Ostkreis-31.05.2023 Marburg - Das ist der Zeitplan für MOVE35
- (5) 2024-07-04 Ergänzungsantrag CDU Fraktion

Carsten Laukel  
Bürgermeister